



Dezember 2019

EinStein 98

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Freunde und Förderer des AEG,

am 9. November haben wir zum ersten mal den „Little-Einstein-Forschertag“ für Viertklässler durchgeführt. Die Anmeldeleiste war lang, und 36 Schülerinnen und Schüler haben begeistert in den Bereichen Robotik, Chemie und Physik Versuche durchgeführt. Mein herzlicher Dank geht an das Team von Herrn Rill.

Im Oktober wurden mit Frau Dinh und Herrn Baum die neuen Elternbeiratsvorsitzenden gewählt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Frau Dr. Vogler stand leider nicht mehr zur Wahl. Ich darf mich an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Die SMV hat auch ihre Sprecher gewählt. Mit Julia Reicher habt ihr sicher eine sehr gute Wahl getroffen. Anna Feldkamp, Joel Dutschke und Robin Bahlinger unterstützen sie in allen Bereichen. Ich wünsche euch ein gutes letztes Schuljahr und viele gute Projekte für die SMV und damit für das AEG.

In Sachen Sanierung biegen wir auf die Zielgerade ein. Am 01.02.2020 wird der letzte Bauabschnitt bezogen und bis zum Ende des Schuljahres soll das Gerüst entfernt werden, so dass das gesamte Gebäude dann saniert und auf dem technisch modernsten Stand ist. In Sachen Digitalisierung haben wir dann das am besten ausgestattete Schulhaus der Stadt Ravensburg. In den Fasnetsferien werden alle Räume einschließlich der Fachräume mit Beamer, Laptops und Dokumentenkameras ausgestattet

Es ist wieder soweit !!!

Außer mittwochs werden die 5. und 6. Klassen vom 25.11. bis zum 13.12.2019 in beiden Pausen im Schüler-Café Kuchen verkaufen.



Der Erlös wird voll und ganz an unsere Partnerschule in Kambodscha gehen. Deshalb wäre es prima, wenn Sie das eine oder andere Mal Ihrem Kind statt eines Pausenbrots 50 Cent für ein Stück Kuchen mitgeben könnten.

Wir freuen uns schon sehr auf diese Aktion und danken Ihnen im Voraus dafür!

Frau Böhm, Frau Jenkner und der Kambodscha-Ausschuss der SMV

sein. Was uns noch fehlt, sind ein funktionierendes WLAN und mobile Endgeräte, die wir dann im Unterricht einsetzen können. Aber dies ist schon in Planung.

Ich wünsche Euch/Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freue mich auf viele schöne Begegnungen in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Overhage

Mark Overhage
Schulleiter



We prepare for



Sinfonische Konzerte

Das Lehrer-Sinfonie-Orchester Südwestfalen hat in der Spohn-Mensa zwei Konzerte für und mit den Klassenstufen 5-7 gespielt.

Die Spohn-Mensa wurde an diesem Dienstagmorgen wohl zum größten Klassenzimmer: Welche Instrumentengruppen gibt es eigentlich im Orchester und wie klingen diese? Welche Verbindung gibt es zwischen dem „Can



Can“ von Jacques Offenbach und dem „Tanz der Schildkröten“ von Saint-Saens? Oder was hat ein berühmtes Musikstück mit der Unabhängigkeit von Finnland zu tun? Das und noch viel mehr konnten die Schüler der Klassenstufen 5-7 erfahren. Das fetzige Pop-Arrangement „Giorgio by Moroder“ signalisierte den Start des Konzertes. Gleich wurde dem Publikum klar, dass dies nicht nur ein Konzert für die Schüler, sondern auch mit den Schülern war. Im Orchester entdeckten sie einige Mitschüler, die Instrumentalklasse 7 und das Streicherprojekt. Diese stimmten gleich beim ersten Stück mit ein.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Overhage erklärte der Moderator Heinz Dröge den Aufbau eines Sinfonieorchesters. Jede Instrumentengruppe spielte dazu einzeln eine kurze Melodie vor, um das ganze zu veranschaulichen. Für besonders viel Erheiterung im Publikum sorgte dann das kurze Solo der Piccoloflöte gemeinsam mit der Tuba. Zwei Instrumente, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Zum Konzert eines Sinfonie-Orchesters gehört natürlich auch die klassische und die romantische Musik. Aus diesem Grund folgte als nächstes das Stück „Finlandia“ des finnischen Komponisten Jean Sibelius.

Bei dem im Folgenden angespielten Musikausschnitt erkannte ein Schüler schnell, dass es sich um den Tanz der Schildkröten aus dem „Karneval der Tiere“ handelte. Doch hatte er nicht auch noch eine schnellere Version im Ohr? Richtig, Saint-Saens hatte diese Melodie von Jacques Offenbach geklaut und verarbeitet. Dies veranschaulichte das Orchester, indem es nun den doch wesentlich schnelleren „Can Can“ anstimmte. Das rasende Tempo stellte kein Problem für die nun wieder mitmusizierenden Schüler dar. Hoch konzentriert stimmten sie mit ein.

Zum Abschluss des Konzertes durften dann noch einmal alle Schüler und Zuschauer mitmachen. Nach einer kurzen musikalischen Einleitung animierte der Dirigent Francois Förstel das Publikum zum aufstehen und mitsingen: „Freude schöner Götterfunken“ hallt es lautstark in der Mensa.



Von diesem etwas anderen Klassikkonzert ist bei dem einen oder anderen jungen Zuhörer der drei Gymnasien sicher einiges hängen geblieben: Die Lust auf mehr Klassik oder wenigstens das Verständnis für diejenigen, die diese Musik mögen. Bei denjenigen, die ein Instrument lernen und vielleicht sogar mitgespielt haben, ist nach diesem beeindruckenden Konzert die Motivation zu üben, um wieder in so einem großen Orchester spielen zu können, sicher etwas größer als sonst.

L. Walzer

Einladung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr möchten wir wieder zu unserem Adventskonzert in der Spohn-Mensa einladen! Neben den Singe-, Percussions- und Instrumentalklassen der 6. und 7. Klassen sind auch der Chor oder das Streicherprojekt zu hören. Karten für das Konzert sind ab dem 2. Dezember 2019 im Sekretariat erhältlich.

Wir freuen uns über euer Kommen!

Adventskonzert



Datum: 9. Dezember 2019
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: Spohn-Mensa

AEG

Little-Einstein-Forschertag

Erster Little-Einstein-Forschertag am AEG Ravensburg: ein voller Erfolg

Es wurden Chemikalien gemischt, gerührt und verschüttet, MBot-Ranger-Roboter programmiert und mit ihnen Hindernisse überwunden, Drähte im Dunkeln zum Glühen gebracht und sich an Magneten festgehalten. Am Samstag, den 09.11.2019 kamen 33 junge Forscherinnen und Forscher aus den Ravensburger Grundschulen ans AEG um am ersten Little-Einstein-Forschertag für Naturwissenschaften teilzunehmen. Das Interesse war im Vorfeld so groß, dass leider einigen interessierten Grundschulern abgesagt werden musste.

Die Schülerinnen und Schüler, die kamen, forschten in den drei Themenräumen Chemie, Physik und Robotics und hatten sichtlich Spaß am experimentellen Arbeiten in den Kleingruppen. Aufgrund der hohen Nachfrage und den positiven Rückmeldungen, hoffen wir auch im kommenden Jahr ein ähnliches Programm am AEG anbieten zu können.

Text: Gerhard Rill

Fotos: Dirk Brettschneider



Volkstrauertag 2019 - Ansprache

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Julia Reichner und neben mir steht Anna Feldkamp. Wir besuchen beide die 12. Klasse und sind Schülersprecherinnen am Albert-Einstein-Gymnasium.

Wir möchten Ihnen gerne von dem Lied „Weiße Fahnen“ der Band Silbermond erzählen. Von einem kleinen Jungen, der sein ganzes Leben schon im Krieg leben musste. Er rannte um sein Leben, obwohl er den Krieg seiner Väter nicht begonnen hatte. Er wollte einfach nur leben und wenn er einmal einschlief, träumte er sich weit weg. Er träumte davon, wie es wäre, wenn der Krieg aus wäre und wie die Soldaten nach Hause gehen würden. In solchen Nächten träumte er von Frieden. Doch leider wachte er immer wieder im Feuerregen auf und er wusste nur wie Leben enden, aber nicht wie sie anfangen.

**„Doch er hat nie aufgehört
Das Träumen zu wagen
Jetzt ist er weit weg
Mit geheilten Wunden
Seine kleinen Hände
Haben den Frieden gefunden.“**

Die Wunden sind geheilt, aber es sind die Narben, die bleiben. Auch wir leben im übertragenen Sinn mit den Narben aus unserer Vergangenheit, vor allem denen aus den beiden Weltkriegen. Deshalb stehen wir heute am Volkstrauertag hier, um mit Ihnen all der Gefallenen der Weltkriege zu gedenken. Natürlich aber auch, um an all diejenigen zu denken, die heute im Krieg leben und von Frieden nur träumen können.



Wir müssen mit diesen „Narben“ verantwortungsbewusst umgehen, denn wir haben es selbst in der Hand, ob sich solche Katastrophen noch einmal wiederholen.

Für uns, als Schülerinnen in Deutschland, ist es zum Glück schwer greifbar, wie es ist, wenn man im Krieg leben muss und der Frieden nicht selbstverständlich ist. Wir sind dankbar, dass wir nicht um unser Leben rennen müssen, wie der kleine Junge, sondern in Frieden leben dürfen. Das ist ein großes Privileg, was sich jeder immer wieder in Erinnerung rufen sollte.

Lassen Sie uns gemeinsam für mehr Gerechtigkeit, Hoffnung und Frieden eintreten, denn nur, wenn wir im Kleinen beginnen, können wir zusammen Großes erreichen. Lassen Sie uns deshalb an diesem Tag an die Gefallenen und ihre Angehörigen gedenken.

Vielen Dank.



Projektwoche

Die zweite Schulwoche in Klasse 8: Unsere spanisch-italienische Woche

Dieses Schuljahr haben wir uns für die Achtklässler ein besonderes Programm ausgedacht:

Da die Sportprofiler auf Sportexkursion, die NwTler ebenfalls fachlich beschäftigt waren und die Kunsträume aufgrund von laufenden Sanierungsarbeiten noch nicht zur Verfügung standen, war es nur logisch, die Sprachprofiler mit einer spanisch-italienischen Woche in Kunst, Musik und Kultur der jeweiligen Länder einzuführen.



So haben wir uns mit den Fragen „Was ist Kunst? Wo findet sie sich wieder?“ beschäftigt und Kunst in den verschiedenen Feldern Kochkunst, Graffiti, künstlerische Umsetzung von Liedern als Musikkunst, Architektur oder Baukunst, Kunstwerke wie z.B. der Mona Lisa klassifiziert.

Danach haben die Schülerinnen und Schüler erste Wörter in beiden Sprachen kennengelernt und in einem selbstgebastelten Skript in den Farben der Landesflagge notiert.

Da die überwiegende Mehrheit als dritte Fremdsprache Spanisch gewählt hatte, gab es nur zwei italienische und mehrere spanische landeskundliche Themen, mit denen sich die Schüler gruppenweise auseinander gesetzt haben. Sie haben dazu Plakate gestaltet und den Mitschülern ihre Informationen vorgetragen. Die Plakate finden sich in den einzelnen Klassenzimmern wieder...

Außerdem haben wir ein Videoprojekt durchgeführt, bei dem die Schüler ein eigenes Video zum spanischsprachigen Lied „Calma“ von Pedro Capó mit ihrem Handy filmen und schneiden sollten. Das italienischsprachige Lied war „Bella Ciao“, das 2018 als Sommerhit neu entdeckt wurde – beides wurde sehr kreativ und lustig umgesetzt!

Am letzten Tag der zweiten Schulwoche haben wir zum Abschluss zusammen italienisch und spanisch gekocht: spanische Oliven, Ofenkartoffeln mit Sauerrahm-Paprika-Dip und Chorizo Wurst, Rigatoni mit italienischer Soße, Omeletts und als Nachspeisen Tiramisu und spanischen Zitronenkuchen. ¡Qué rico!

Wir hatten lange nicht mehr eine so gute Stimmung und so eine nette Gruppe von Achtklässlern – Danke an alle für die schöne Woche, auch an die Referendarinnen Frau Oesterle und Frau Fett für die Unterstützung!

Frau Sauter, Frau Rüdiger und Frau Geertz



Verschiedenes

Geänderte Eigenanteile in der Schülerbeförderung ab 01.01.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Eigenanteile in der Schülerbeförderung sind an den Preis einer Schülermonatskarte der Preisstufe für 1 Zone des jeweils gültigen bodo-Tarifes gekoppelt (vgl. § 6 der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten). Da bodo zum 01.01.2020 die Fahrpreise erhöht, ändern sich somit zu diesem Zeitpunkt auch die monatlichen Eigenanteile wie folgt:

- für Schüler bis Klasse 4, für Schüler der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und für Kinder der Grundschulförderklassen und der Schulkindergärten von 18,50 € auf 19,00 €
- für Schüler der Klassen 5-10, für Schüler des Berufgrundbildungsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres und der Berufsfachschulen von 29,50 € auf 30,50 €
- für die anderen Schüler von 36,30 € auf 37,60 €

Klassentreffen 50 Jahre nach dem Abitur

74 Abiturienten in 4 Klassen haben im Juni 1969 am Neuen Gymnasium Ravensburg - so hiess das heutige Albert-Einstein-Gymnasium damals - die Reifeprüfung bestanden. 41 der früheren Klassenkameraden sind am 20. Juli 2019 zum Klassentreffen an ihre alte Schule zurückgekehrt. Bei der Schulführung durch Herrn Oberstu-

diendirektor Mark Overhage wurden viele Erinnerungen wach und oft begannen die Gespräche untereinander mit „Woisch no..“. An den fröhlichen Gesichtern auf dem Gruppenfoto kann man unschwer erkennen, dass diese Erinnerungen an die Schulzeit eher gute Erinnerungen sind.



Kambodscha Schuljahr 18/19

- Klassen-, Einzelspenden: 169,70 €
- Pfandflaschenhaus: 125,40 €
- Kuchen: 739,16 €
- Musischer Abend: 1000 €



Wir konnten 2000 € an die Schule überweisen

Dank an alle Kuchenverkäufer/innen,
an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Musischen Abends und des Flohmarkts,
an die letztjährige 7A, 8C, 10A und den Trommlern für eine Spende,
und danke allen fleißigen Pfandflaschensammler/innen

Hinweis:

Es gibt die Möglichkeit des Eigenanteilerlasses, da nur für höchstens 2 Kinder einer Familie ein monatlicher Eigenanteil zu entrichten ist (vgl. § 6 Absatz 3 der Satzung; zuständig für diesen Erlass sind die Schulträger). Für bedürftige Familien werden, sofern die gesetzlichen Regelungen des Bildungs- und Teilhabepakets erfüllt sind, Schülerbeförderungskosten für alle Kinder der Familie erstattet (ein Eigenanteilerlass nach der Kostenerstattungssatzung für das 3. Kind und weitere Kinder ist in diesen Fällen daher nicht möglich!). Auskünfte zur Kostenerstattung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket gibt das Jobcenter.

Kunstnacht

Kunstnacht 2019 im Obertor-Turm, 29.09.2019

Zahlreiche Besucher strömten wieder in den Turm des Obertors, um die spannenden Exponate von Ravensburger Schülerinnen und Schülern in Augenschein zu nehmen. Der anstrengende Aufstieg bis in das vierte Stockwerk, wo sich traditionell AEG und der „Turmtalente“-Kunstkurs der Stadt Ravensburg den Raum teilen, wurde dadurch belohnt, dass eine sehr abwechslungsreiche Auswahl an Schülerarbeiten präsentiert war.

Der diesjährige Querschnitt reichte z.B. von technisch erstaunlich versierten Porträts von 5. Klässlern, die teils mit Kaffee gemalt waren, über dekorative Pflanzen-Linolschnitte im selbst gestalteten Rahmen bis hin zu anspruchsvollen Architekturmodellen von Oberstufenschülern mit dem aktuellen Thema „Architektur zum Aufdocken auf dem Flachdach eines Hochhauses“.

Für die BK-Lehrer Frau Sauter und Herr Tag ist es immer wieder schön zu beobachten mit welchem Interesse und welcher Genauigkeit sich die Besucher den Schülerarbeiten nähern. Die Atmosphäre im Raum mit stimmungsvoller indirekter Galeriebeleuchtung tut ihr Übriges. Und nicht zu vergessen: Der Blick aus dem Fenster auf die Stadt und den Mehlsack steuert zum unvergleichlichen Flair der Ausstellungslocation bei.

Fazit: Schaut unbedingt vorbei im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „Kunstnacht Ravensburg“ im Obertor-Turm!

Text: M. Tag | Bilder: B. Sauter



Eastbourne 2019



Eastbourne 14.09. - 20.09.2019 - Sprachreise der 10. Klassen

Saturday, 14th September

Our trip started on Saturday at 3:30 am. I think a lot of us were quite excited and so was I, hoping that I hadn't forgot anything, like my ID or some other important stuff. I really looked forward to the trip, because I had been to London before and I really enjoyed it. [...] The best thing was definitely the ferry from Calais to Dover, because we had a blue sky without clouds and sun. I always thought, the crossing would take much more time than just one hour and a half. [...] When we finally arrived at our host family in the evening, we were all pretty tired. There is not much to tell about the family. Dinner was most of the time fine, in contrast to the breakfast and the sandwiches. The host family talked with us, but only the necessary things.

Sunday, 15th September

The next morning, we had milk and cornflakes for breakfast and went to the bus stop at half past eight like almost every morning. When we saw the London skyline for the first time from far away, everybody was impressed. Especially me, because I had never seen it without rain. First of all, I have to say that the London day was all about walking from one



sight to another. But with the classmates and friends around you, it was always great fun. At first we walked to the Tower Bridge where we had some free time for walking around and taking pictures. Then we went on the Thames for a boat trip. Seeing London from the water was pretty interesting, because you have a whole different perspective from the water. We were on the boat for 20 minutes before we moved on to Trafalgar Square. I could remember exactly the same artists as I saw the last time I had been to London what is pretty funny. Our next stop was Leicester Square where we had free time again and where we had pizza for lunch. I liked the spot very much, because there were some awesome buskers

around, like a drummer or a beat boxer. Watching the people in London and in general the people in Great Britain was interesting, because they have a different behavior. For example, they are much more polite and cautious than the people in Germany. We finished the London day with a long walk through Hyde Park and drove back in a completely overheated coach. After that day I was exhausted, tired and hungry but also very happy.

Monday, 16th September

On Monday, we visited Eastbourne. [...] It was the only day when the weather was not really good, so we stayed in a diner and a piano shop. To discover Eastbourne, there was a quiz with questions, you could only answer if you followed the instructions of the quiz. But we didn't find the right starting point, so we spent our time with walking around, sitting at the beach and flipping stones in the water. ...



Tuesday, 17th September

On Tuesday, we had the English school in the morning again where we had three different teachers in three lessons. [...] After school we drove to an old building named Preston Manor, which was originally built in the 13th century. From the outside it did not look that old, but when you saw the inside architecture and furniture you could

imagine its age. We had a guide there who talked very clearly, that everybody could understand and the information he gave us was interesting, too. After Preston Manor, we moved on to Brighton where we had a lot of free time again. The weather was very nice that day, so we walked along the beach, watched beach volleyball and basketball before we went to the shopping mall. We looked for nice shops and ate Chinese food there. All in all, I liked the day in Brighton very much and I think, it is a really cool city.

Wednesday, 18th September

The next day of our Great Britain trip, we went to school for the last time and then the coach brought us to the starting point of the seven sisters cliff hike. Before the hike started, I couldn't imagine what to expect from the hike, but when we started after relaxing at the sea, the view was incredible. I never would have imagined that it is that beautiful and impressive there. I think not only I was blown away by it. We almost spent the whole afternoon there and our teachers told us, we were the first group who managed the whole hike without complaining about something. When I checked my smartphone app that evening, it told I had walked 22.000 steps which is 15 kilometers. My legs and feet hurt after that long day of walking.

Thursday, 19th September

We spent our last day in Canterbury. After waking up early, we had breakfast and took our luggage to the car [...]. We



drove for almost two hours with the coach to Canterbury. When we arrived, we walked for a while, because we came too early for our first tour, what was an audio guided tour through an old house that informed about the old Canterbury tales. After that, we had free time, so we walked through the city, did shopping, ate burger, played piano and had fun. Later we made a quiz in the Canterbury cathedral and went back to the bus. Everyone was tired and after the fairy, we slept almost the whole night.

Friday, 20th September

Thank you very much to our teachers for the fantastic trip!

It was definitely a great experience for me!

Lucas Wagner (10c)



Jugend trainiert für Olympia

Jugend trainiert für Olympia WK 3 (2006-2008)

Sieg in letzter Sekunde, AEG wird Kreismeister und qualifiziert sich für das RP Finale

Samuel Marongiu erlöste das AEG vor zahlreichen Elternfans in letzter Sekunde. Sein wunderschöner Linksschuss unter die Latte war die letzte Aktion und zugleich der 1:0 Siegtreffer in einem hart umkämpften Finale gegen die RS Wangen. Da man zuvor gegen die Realschule aus Ravensburg nur 3:3 gespielt hatte, musste unser Team unbedingt gewinnen, um sich den Kreismeistertitel zu sichern.

In der Vorrunde gab sich das AEG keine Blöße. Mit teilweise wunderschönen Kombination und Toren gewann man verdient 7:0 gegen das Salvatorkolleg Bad Wurzach und sogar 11:0 gegen das BZ Bodnegg.

In der Finalrunde schafften unsere Jungs zweimal einen Rückstand gegen die RS Ravensburg aufzuholen und ging kurz vor Schluss sogar mit 3:2 in Führung. Aber unser ehemaliger Teamgefährte Enes Altay gelang mit seinem zweiten Treffer für die RS Ravensburg in der Nachspielzeit noch der Ausgleich zum 3:3.

Im Finale hielt uns dann lange Zeit unser starker Torwart Emil Rambossek im Spiel, bevor Sammy mit seiner „linken Klebe“ alles klarmachte.

Das Team freut sich nun auf die nächsten Runde, dem RP-Finale in Biberach.

Für das AEG spielten:

1. Silas Steinhauser 8a
2. Linus Mahle 7b
3. Laurin Fischer 8b
4. Adam Heilig 8c
5. Frieder Deuschle 8b
6. Luis Manter 8c
7. Adrian Calvario 7b
8. Devin Cömert 6b
9. Noah Kleiser
10. Tom Sachs 7a
11. Henry Fetscher 7b
12. Liam Kimpfner 7a
13. Samuel Marongiu 7a
14. Emil Rambossek 7c

Text und Bild Gerhard Rill



Bilder vom Seifenkistenbau

Zu sehen ist die 7a beim Einlösen ihres Gewinns des Wettbewerbs „Be smart, don't start“, der sich gegen das Rauchen richtet. Frau Schönenberger, Mitarbeiter einer Outdoor-Schule und Frau Steck haben dieses Projekt einen Vormittag lang begleitet.



Personalia

Elternbeirat 2019/20

v. l. n. r.:
Frau Dinh und Herr Baum



Streitschlichterinnen und Streitschlichter 2019/20

Stehend v. l. n. r.:
Muriel Werckshagen, Maria Nana,
Matilda Venter, Carla Mayer, Carla Volz

Sitzend v. l. n. r.:
Joshua Erstling, Luisa Kiesel,
Katharina Huber, Emily Vollmar

Schülersprecherinnen und Schülersprecher 2019/20

v. l. n. r.:
Julia Reichner, Robin Bahlinger,
Anna Feldkamp, Joel Dutschke



Willkommen am AEG im Schuljahr 2019/20

Ich unterrichte derzeit Chemie, Biologie, Nwt und BNT. Meine Hobbys sind Alpin- und Wassersport, 3D-Design, Fotografie und meine Gitarre nimmt auch gelegentlich Zeit in Anspruch. Im letzten Jahr war ich mit meiner Partnerin auf Reisen, unter anderem in Malawi bei der Hilfsorganisation Wells for Zoë die ich auch jetzt noch unterstütze. Hierbei habe ich hautnah erfahren, dass Bildung der Schlüssel zu Gesundheit und Wohlstand ist.



Kevin Dalferth

Diese Erfahrung versuche ich im Schulalltag mit einzubringen, was nicht immer einfach ist, da die Kontraste der Lebenssituation nicht größer sein könnten.

Ich freue mich auf ein aktives Schulleben am Albert-Einstein-Gymnasium.

Umgezogen?
Neue Handynummer?
Sonstige Änderungen?
Unbedingt im Sekretariat
melden! Danke!



Wichtige Termine

Dezember

- Ab 04.12 Frankreichaustausch mit Montélimar in Ravensburg
- Ab 09.12 Vorträge zur Gewaltprävention in den Klassen 8 durch die Polizei
- 09.12 19 Uhr Adventskonzert in der Mensa
- 10.12 19 Uhr Elternabend zur Drogenprävention in den Klassen 9
- 13.12 Vorlesewettbewerb der Klassen 6
- 13.12 Besuch des Schulreferenten vom RP Tübingen am AEG
- Ab 16.12 Vorträge zur Drogenprävention in den Klassen 9 durch die Polizei

Januar

- 20.01 07.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Liebfrauenkirche für alle Klassen
- 10 Uhr Beginn der Weihnachtsferien
- 08.01.20 Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien nach Stundenplan
- 14.01 19.30 Uhr Elternabend Lernen lernen für die Klassen 5
- 20.01 19.00 Infoabend Oberstufe für die Klassen 10
- 21.01 07.30 Prävention gegen das Rauchen durch Prof. Dr. Seeger und das EK, Klassen 7 und 8c
- 24.01 16 Uhr Abi- und was dann? Berufsorientierung in Kooperation mit dem Rotary Club Ravensburg in der Kantine
- Ab 27.01 BOGY, Klassen 10
- 28.01 Pädagogische und Zeugniskonferenzen Teil 1
(Nachmittagsunterricht entfällt)
- 29.01 Pädagogische und Zeugniskonferenzen Teil 2
(Nachmittagsunterricht entfällt)
- 31.01 Ausgabe der Halbjahresinformationen und der Zeugnisse im Laufe des Vormittags

Februar

- 03.02 Beginn 2. Halbjahr und Stundenplanumstellung
- 04.02 Dachaufahrt, Klassen 9
- 05.02 Rathaus trifft Schule, Klassen 8a und 8c
- 07.02 16 Uhr Tag der offenen Tür 1
- 17.30 Uhr Tag der offenen Tür 2
- Ab 10.02 Vorträge zu Facebook und Co. in den Klassen 5 durch die Polizei
- 12.02 15.30 Uhr Elternsprechtag nach Anmeldung im Internet
- 18.02 18 Uhr Französisches Theater
- 19.30 Uhr Elternabend zu Facebook und Co für die Klassen 5
- 21.02 Beginn der Fasentsferien nach dem regulären Unterricht

März

- 02.03 Beginn des Unterrichts laut Stundenplan nach den Fasentsferien
- 04.03 Information für Profilwahl für alle Klassen 7
- 05.03 20 Uhr Information über Profilwahl für die Eltern der Klassen 7
- 11.03 Anmeldung am Gymnasium VERA 8 Deutsch
- 12.03 Anmeldung am Gymnasium
- 13.03 VERA 8 Englisch
- 16.03 VERA 8 Mathematik
- 18.03 07.30 Uhr Fastengottesdienst für die Klassen 5 – 10 in Liebfrauen

*Termine (soweit bei Redaktionsschluss bekannt)
Aktuelle Termine unter aegrv.de*



Artikel für den nächsten EinStein bitte bis 01.04.2020 an overhage@aegrv.de